Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 31

Buchbesprechung: Pädagogische Lehrmittel und Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Wohltuende Abwechslung für sich und die Schüler zu schaffen, steht in der Machtsphäre des Lehrers, habe er nun ein, zwei oder mehrere Klassen zu unterrichten.

Schluß: Da dem verehrten Einsender keine Nachteile des Zweiklassenschung bekannt sind, sehe ich auch von der Namhastmachung von Gründen für das Zweiklassensystem ab, obwohl es wirklich auch solche gibt.

-n-

Pädagogische Lehrmittel und Literatur.

Im Kommissionsversag von Benno Schwabe in Basel ist erschienen: Die resultierende Buchhaltung für den Gebrauch in Handelssichulen, sowie zum Selbstudium; bearbeitet von A. C. Wiedemann, Vorsteher der Wiedemann'schen Handelssichule in Basel. Preis Fr. 5.—.

Die resultierende Buchhaltung ist neu und enthält alle Rechnungsnachweise ber doppelten Buchführung. Vor dieser hat sie den Vorzug, daß sie einfacher ist, indem die Führung eines speziellen Kassabuches und die jeweilige Aufnahme

eines Inrentars überflüssig ift.

Das 122 Seiten starke Büchlein enthält im ersten Teil die Theorie der resultierenden Buchhaltung. Im zweiten Teil ist ein vollständiger Geschäftsgang klar und übersichtlich durchgesührt, und der dritte Teil behandelt in leicht verständlicher Weise die Lehre vom Konto-Korrent nach progressiver, retrograder und englischer Methode.

Das Buch verdient alle Anerkennung und Würdigung.

3. Sartmann, Professor, Zug. "Hochland" wird der Titel einer im Spatsommer bieses Jahres im Berlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung (München und Kempten) ecscheinenden vornehmen Monatsschrift großen Stils sein, herausgegeben von Karl Muth, bem bisherigen Leiter ber "Alten und Neuen Welt" und Berfaffer ber Beremundusbrofchüren. In "Sochland" foll gefchaffen werben, was bisher allgemein als ein großes Bedürsnis weitester, vornehmlich katholischer Areise empfunden murbe, eine Zeitschrift auf breitefter Grundlage, in der eine Busammenfaffung aller literarischen und wiffenschaftlichen Bestrebungen ber Gegenwart in einem Rahmen und unter Ausschluß alles Dilletantismus erfolgen foll. Die Zeitschrift wird feiner einzelnen Gruppe noch Richtung bienen, sie will ein Sammel- und Zentralorgan fein mit hochgerichteten Zielen und einem weitausschauenden und burchaus positiven Programm. Der bisherigen Tiefenstimmung, der naturalistischen Dumpsheit und Enge des Zeitsinnes soll hier bewußt und flar eine Söhenstimmung entgegengesett werden, ein echter, gesunder Sochlandsgeift, der über die Schranten einer vorwiegend materiellen Kultur zu einer harmonischen Rultur unserer sämtlichen Kräfte, Fähigkeiten und Bedürfnisse von driftlichem Grunde auf emporftrebt. Dag ein Unternehmen, wie bas geplante, Not tut und Zustimmung findet, scheint tatsachlich aus der Bereitwilligkeit her= vorzugehen, mit der fich eine große Anzahl fehr bedeutender Autoren, barunter über 50 Sochschulprofessoren als Mitarbeiter zur Berfügung gestellt haben. Es besteht somit alle Aussicht, daß bas auf bem Boden einer positiv christlichen Weltanschauung und eines gesunden, deutschen Volkstums aufgebaute Unternehmen ben Beifall aller driftlichen, vornehmlich aller katholischen Rreife finden wird. Der Umfang ber monatlich erscheinenden Sefte wird 8-10 Bogen im Lexiton= Format sein.